



Heimat und Tradition

Zeitung der historischen Schützen und Garden

Erscheinungsort: Molln / Verlagspostamt: 4591 Molln, Zulassungsnummer: MZ 19Z041762 M, Nr. 142 / Jg. 37 / Juni 2025 / € 7,00 / Abo € 19,-





Liebe Schützendamen, Marketenderinnen, Schützenkameraden, werte Freunde unseres gelebten Brauchtums

Mein Name ist August Kerbl, ich stamme aus der schönen Nationalparkgemeinde Molln im Steyrtal

und bin seit vielen Jahren ein aktiver Prangerschütze mit Herz und Überzeugung. Habe eine Tochter und lebe mit meiner Partnerin Romana die Werte, die uns als Schützen verbinden und auszeichnen: Gemeinschaft, Verantwortung und die Liebe zur Heimat.

In meinem Heimatverein „Schützenverein Molln“ durfte ich bereits viele Erfahrungen sammeln – vom einfachen Schützen, Schriftführer bis zum Obmann und auch als Kassier im OÖ-Prangerschützenverband – und ich freue mich nun, dieses Wissen und diese Begeisterung auf Verbandsebene einzubringen.

Ein aufrichtiger Dank gilt dem über 20 Jahre agierenden Verbandsvorstand – allen voran Verbandsobmann Kons. Franz Huber, stv-Obmann Johann Laireiter, Schriftführer Kons. Andreas Zopf und Kassier Johann Grabner, für die viele Arbeit, die Zeit und das Herzblut, das sie über Jahre hinweg in den OÖ-Prangerschützenverband gesteckt haben. Mit großem Einsatz haben sie nicht nur Strukturen geschaffen und gepflegt, sondern auch viele schöne Momente möglich gemacht – sei es bei festlichen Ausrückungen, bei kameradschaftlichen Zusammenkünften, bei der Vertretung unseres Brauchtums nach außen. Ein Meilenstein war die Aufnahme

des Festschützenwesens in das nationale, immaterielle Kulturerbe der UNESCO. Ihr Engagement ist die Grundlage, auf der wir jetzt weiterbauen dürfen. Danke nochmals für euren Einsatz und die Leistungen für unseren Verband.

Die Prangerschützen sind mehr als ein Teil unserer Geschichte – sie sind ein lebendiges Zeichen für Heimatverbundenheit, Disziplin und gelebte Tradition. In meiner neuen Funktion als Obmann möchte ich Bewährtes bewahren und zugleich frische Impulse setzen.

Diese Themen stehen für mich besonders im Vordergrund: Die **Nachwuchsarbeit**: Wir müssen jungen Menschen Räume und Möglichkeiten geben, um unser Brauchtum näher kennenzulernen und sich darin zu entfalten und wohlfühlen.

Der **Zusammenhalt**: Kameradschaft und respektvoller Umgang sind das Fundament unserer Gemeinschaft – in den Vereinen wie im Verband.

Die **Sicherheit**: Der verantwortungsvolle Umgang mit Tradition und Brauchtum erfordert auch in Zukunft größte Sorgfalt – bei Veranstaltungen und Ausrückungen müssen wir besonders bewusst auf die Sicherheit achten.

Die **Verbindungen** der Brauchtumsverbände untereinander zu pflegen und fördern, sowie den Kontakt zur EGS, zum Forum Volkskultur und zur UNESCO zu halten.

Denn Brauchtum ist das Fundament unserer Geschichte, das uns mit der Vergangenheit verbindet und uns in die Zukunft führt.

Ich danke euch für euer Vertrauen und euren Einsatz. Lasst uns nun gemeinsam diesen Weg weitergehen – mit Stolz auf unsere Wurzeln und mit Zuversicht in die Zukunft.

In diesem Sinne wünsche ich euch im Kreis eurer Familie schöne, gesunde, erholsame Sommertage. Möge die gemeinsame Zeit voller Freude, Entspannung und unvergesslicher Momente sein.

August Kerbl

Obmann OÖ-Prangerschützenverband

In stiller Trauer

Der tragische Amoklauf am 10. Juni 2025 in Graz hat uns tief erschüttert.

11 Menschen verloren ihr Leben, viele weitere wurden verletzt – ein unbegreiflicher Verlust. In diesen schweren Stunden gilt unser aufrichtiges Mitgefühl den Familien und Angehörigen der Opfer so wie allen, die durch diese sinnlose Tat Leid erfahren haben.

Als Prangerschützen stehen wir seit jeher für Tradition, Gemeinschaft und den Schutz des Friedens. Umso mehr erfüllt es uns mit Trauer, wenn das friedliche Zusammenleben durch Gewalt erschüttert wird.

In stiller Anteilnahme gedenken wir der Verstorbenen in Ehrfurcht und Respekt.

„Ehre ihrem Andenken. Der Friede sei mit ihnen.“

Der Vorstand
OÖ-Prangerschützenverband



Vorwort Herr Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer

Volkskultur in Oberösterreich hat viele Facetten: Musik, Tanz, Theater, Trachtenpflege, Heimatforschung – und auch die Prangerschützen mit ihren

1500 Mitgliedern in 16 Vereinen. Kultur im Allgemeinen und Volkskultur und somit auch das Prangerschützenwesen zeigen wie lebendige und gelebte Verknüpfung von Tradition und Innovation, von Bewahren und Fortschritt ist. Volkskultur hat auch eine Identität stiftende Bedeutung. Sie zeigt unsere Wurzeln auf, sie gibt Zeugnis von der Geschichte der eigenen Vorfahren. Ich bin der festen Überzeugung: Nur wenn man die eigene Geschichte kennt, wenn man weiß, woher man kommt, wenn man unsere Werte lebt, kann man auch die eigene Zukunft besser gestalten. Und für all das stehen unsere

Prangerschützen. Ihre Arbeit stärkt nicht nur den sozialen Zusammenhalt, sondern trägt auch dazu bei, die kulturelle Identität lebendig zu halten und an künftige Generationen weiterzugeben.

Vor wenigen Wochen wurde August Kerbl zum neuen Verbandsobmann gewählt. Ich gratuliere ihm zu dieser spannenden sowie herausfordernden Aufgabe sehr herzlich und wünsche dem gesamten Team viel Freude und Erfolg.

Zugleich danke ich dem bisherigen Obmann Kons. Franz Huber für sein langjähriges Engagement – einer seiner großen Erfolge ist die Ernennung des oberösterreichischen Festschützenwesens zum immateriellen Kulturerbe.

Mein Dank gilt aber natürlich allen, die an der positiven Entwicklung der OÖ Prangerschützen mitgewirkt haben und wirken.

Thomas Stelzer
Landeshauptmann



Mit großer Freude und tiefem Respekt richte ich, in meiner Funktion als Präsident der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen (EGS), mein Wort an den Oberösterreichischen Landesverband der Prangerschützen.

Der Oberösterreichische Landesverband der Prangerschützen trägt seit Jahrzehnten dieses Erbe mit Stolz, Würde und Engagement. Seit 2003 ist er ein aktiver Teil der Europäischen Schützenbewegung und bringt sich mit beeindruckender Tatkraft in unsere Feste und Begegnungen ein. Zwei Europäische Schützentreffen (EST) – 2003 und 2024 – wurden mit großer Hingabe in Oberösterreich ausgerichtet. Beim EST 2015 in Peine wurde mit Josef Lohninger aus Vöcklamarkt ein Vertreter des Verbandes sogar zum Europakönig gekrönt – ein historischer Moment für das Prangerschützenwesen.

Die Wahl eines neuen Vorstandes im April 2025 markiert einen wichtigen Abschnitt in der Geschichte des Verbandes. Nach 20 Jahren engagierter Führung durch Franz Huber übernimmt nun August Kerbl als Obmann die Verantwortung. Franz Huber hat mit Weitsicht und Herz die Geschicke des Verbandes geleitet und insbesondere zur Anerkennung des Festschützenwesens als Immaterielles Kulturerbe Österreichs im Jahr 2019 entscheidend beigetragen.

Das Prangerschützenwesen ist weit mehr als nur Brauchtumpflege – es ist gelebter Ausdruck von **Glaube, Sitte und Heimat**. In Mondsee reicht die Tradition des Schießens zu Fronleichnam bis ins Jahr 1668 zurück. Diese tiefe historische Verwurzelung zeigt sich auch heute in den kirchlichen und weltlichen Feierlichkeiten, die durch die lautstarken Salutschüsse der Prangerschützen feierlich begleitet werden – sei es bei Hochzeiten, Begräbnissen, an Weihnachten vor der Christmette, zur Osternacht oder beim traditionellen Fronleichnamsternschießen im Morgengrauen. Auch ich durfte in Mondsee diese

schöne Tradition miterleben.

Was uns eint, ist neben der Liebe zur Heimat, auch das Bewusstsein für unsere gemeinsame Geschichte und das Ziel einer friedvollen, geeinten europäischen Zukunft. Das gegenseitige Verständnis für die unterschiedlichen Traditionen innerhalb unserer Gemeinschaft ist das Fundament echter Völkerverbindung

Unser Wirken steht fest unter dem Leitgedanken:
**PRO DEO – PRO EUROPÆ CHRISTIANÆ
UNITATE – PRO VITA**
(Für Gott – Für ein vereinigtes, christliches Europa – Für das Leben)

Diese Worte sind ein Bekenntnis zu unserem Glauben, zu unseren Werten, zu unserer Geschichte und zur Einheit Europas. Gerade in einer Zeit, in der unsere kulturellen Wurzeln und das friedliche Zusammenleben auf unserem Kontinent keine Selbstverständlichkeit mehr sind, ist das Schützenwesen ein leuchtendes Beispiel gelebter Tradition, Verantwortung und Gemeinschaft.

Ich danke dem Oberösterreichischen Landesverband der Prangerschützen für seine bedeutende Rolle in der europäischen Schützenfamilie. Möge der neue Vorstand die großartige Arbeit seiner Vorgänger mit Erfolg, Einigkeit und Gottes Segen fortsetzen.

Albert-Henri Prinz von Merode
Präsident der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen (EGS)



Grußwort Präsidentin OÖ Forum Volkskultur

Wer ehrenamtlich tätig ist, zählt zu den Vorbildern in unserer Gesellschaft – zu diesen gehören die Prangerschützen! Vor 43 Jahren wurde ihr oberösterreichischer Landesverband gegründet. Seit jenem „Prangtag“, Fronleichnam des Jahres 1982, sind die Träger der Jahrhunderte überdauernden Schützentradiation zur verschworenen Gemeinschaft zusammengewachsen. Sie erhalten lebendiges Brauchtum unseres Landes, bewahren das von vielen Generationen geschaffene Lebensgefühl und sind damit wesentliche Stützen unserer gewachsenen Volkskultur. Dazu beglückwünsche ich Sie alle, dafür danke ich Ihnen. Nach dem jahrzehntelangen verdienstvollen Wirken

von Landesobmann Franz Huber wurde heuer mit der Neuwahl des Verbandsvorstandes ein weiteres Kapitel aufgeschlagen. Auf der Basis regelmäßiger Information und, wenn nötig, offener Diskussion kann ich für das OÖ. Forum Volkskultur eine enge Zusammenarbeit auch mit der neuen Funktionärsriege mit Landesobmann August Kerbl zusagen. Wir sitzen doch alle im selben Boot.

Die Prangerschützen mögen sich immer dem Erbe ihrer Vorväter verpflichtet fühlen, aber gleichzeitig den Blick in die Zukunft richten. Wer das Bewährte schätzt und pflegt, braucht sich auch neuen Ideen nicht zu verschließen.

Liebe Prangerschützen, geht selbstbewusst und mit Leidenschaft voran. Und hört bitte nie auf, unsere Feste zu verschönern. Ihr gehört dazu!

Präsidentin OÖ Forum Volkskultur
Kons. OSR Christine Huber, MA BEd



Werte Schützenfreunde! Lieber Vorstand!

Anlässlich des Führungswechsels beim Landesverbandes der OÖ- Prangerschützen möchte ich dem neu gewählten Vorstandsmitgliedern herzlich gratulieren und ihnen viel Freude bei der

Ausübung ihrer neuen Aufgaben wünschen. Dem ausgeschiedenen Vorstand wünsche ich alles Gute für den kommenden Lebensabschnitt. Besondere Ereignisse im Jahreskreis – und im Lebensablauf der Menschen lautstark zu verkünden ist einer der ältesten Bräuche überhaupt. Die Prangerschützen sind ein wichtiger Bestandteil

im Vereinswesen des Landes Oberösterreich, sie sind egal ob bei kleinen Festen in den Gemeinden oder bei Länder übergreifenden Veranstaltungen nicht mehr wegzudenken.

Ich weiß, dass es nicht immer leicht ist es allen recht zu machen, aber an erster Stelle steht Glaube, Ehrlichkeit und Kameradschaft.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Grob Schützen Heil!

Konsulent, Johann Grabner
Regionalsekretär der Region 2

Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen (EGS)

Ehrung Henny Hoppenbrouwers

Aufgrund der vor kurzen bekannt gewordenen schweren Erkrankung und dem dadurch vorzeitigem ausscheiden aus dem Präsidium der EGS von Zeremonienmeister Henny Hoppenbrouwers fand am 27.04.2025 in seinem Heimatort Rijsbergen in den Niederlanden ihm zu Ehren eine Feier statt, zu der Josef Lohninger und Johann Grabner vom Nord-Brabantischen Schützenbund herzlich eingeladen wurden.

„Es war mir eine große Ehre, Henny für seine über 20-jährige Freundschaft zu danken. Als Neuling in der EGS stand er mir stets mit aufrichtigem Rat zur Seite.“ so Grabner Johann

Als Dank und Anerkennung für seine große Unterstützung haben ihm Lohninger Sepp und Grabner Johann das „Große Goldene Ehrenzeichen in Gold“ der Region 2 verliehen.

Wir wünschen Henny von Herzen, viel Kraft, Hoffnung und noch viele schöne Momente. Möge ihm jeder Tag Licht und Liebe bringen, und möge er stets von Menschen umgeben sein, die ihn unterstützen und schätzen. Alles erdenklich Gute für die Zukunft!





41. Generalversammlung des OÖ-Prangerschützenverbandes



Zusammenfassung der 41. Generalversammlung des OÖ Prangerschützenverbandes



Die Versammlung fand am 6. April 2025 im Bahngasthof Fellner in Vöcklamarkt statt. Der Tag begann mit der Aufstellung der Vereine, Standartenübergabe an die Prangerschützen Vöcklamarkt und einem Festgottesdienst. Die Generalversammlung startete um 11:30 Uhr

Unter den Ehrengästen befanden sich Landesrat Dr. Christian Dörfel, zwei Vizebürgermeisterinnen, Vertreter der Bezirkshauptmannschaft und der Salzburger Schützen.

Wichtige Tagesordnungspunkte

- Begrüßung durch Landesobmann Franz Huber.
- Grußworte der Ehrengäste.
- Offizielle Aufnahme des Prangerschützenvereins Pischelsdorf.
- Kassabericht durch August Kerbl mit anschließender einstimmiger Entlastung.
- Der Bericht des Schriftführers wurde auf Antrag nicht verlesen.
- Obmann Franz Huber berichtete über seine Amtszeit und betonte die Anerkennung des Schützenwesens als immaterielles UNESCO-Kulturerbe.
- Ehrungen langjähriger Mitglieder mit Medaillen.
- Der Vorstand trat geschlossen zurück.

Neuwahl des Vorstandes

Unter Leitung eines Wahlausschusses wurde der neue Vorstand einstimmig gewählt:

- Obmann: August Kerbl
- Stellvertreter: Florian Böss
- Kassier: Josef Mairhuber
- Schriftführer: Martin Adamek

Die Standarte wurde feierlich an den neuen Obmann übergeben.

Erste Amtshandlungen des neuen Obmanns

August Kerbl verlieh Ehrungen an Andreas Zopf und Franz Huber, begleitet von Laudationes der Ehrengäste. Er hielt anschließend seine Antrittsrede.

Nach weiteren Grußworten wurde Franz Huber vom Salzburger Schützenverband ausgezeichnet. Die Veranstaltung endete mit dem gemeinsamen Singen der Landes hymne.



Prangerschützen AURACH

Ehrung für Andreas Zopf Wechsel im Landesvorstand

Am 6. April 2025 fand in Vöcklamarkt die Generalversammlung des OÖ. Prangerschützenverbandes statt, bei der ein neuer Vorstand gewählt wurde. Mit großer Freude verkünden wir, dass unser Obmann Florian Böss zum stellvertretenden Landesobmann gewählt wurde. Der gesamte Verein gratuliert ihm herzlich und wünscht ihm viel Erfolg und gutes Gelingen in seiner neuen Position.



Ein Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung von Konsulent Andreas Zopf, der nach 21 Jahren engagierter Vorstandstätigkeit im OÖ. Prangerschützenverband verabschiedet wurde. Für seine langjährige Arbeit rund um das Schützenwesen erhielt er die „Konsulent Matthias Kirchgatterer Medaille am silbernen Stern“. Andreas Zopf war Gründungsmitglied der Auracher Prangerschützen (1978) und des Landesverbandes (1982). Er spielte eine wesentliche Rolle beim Europäischen Schützenreffen 2003 in Vöcklabruck und war seit 2004 ununterbrochen als Schriftführer im Landesvorstand tätig. Für seine Leistungen wurde er bereits



2010 mit der Kulturmedaille des Landes OÖ und 2015 mit dem Titel „Konsulent für Volksbildung und Heimatpflege“ ausgezeichnet. Sein Engagement zeichnete sich durch Aktivität, Ideenreichtum, vermittelndes Auftreten und große Wertschätzung gegenüber anderen aus. Auch die Gemeinde Aurach sowie ehemalige und aktuelle Bürgermeister übermittelten ihre Glückwünsche.

Der Verband und insbesondere die Auracher Prangerschützen danken Andreas Zopf für seinen herausragenden Einsatz.

Erste Schützin für Aurach Veronika Eichhorn schreibt Geschichte

Ein besonderes Kapitel in der Vereinsgeschichte der Auracher Prangerschützen wurde kürzlich aufgeschlagen: Mit Veronika Eichhorn wurde erstmals eine Frau offiziell in die Schützenreihen aufgenommen. Die ehemalige Marketenderin engagierte sich bereits über viele Jahre hinweg im Verein und hat nun den Schritt zur aktiven Schützin gewagt. Diese Premiere zeigt, wie sich gelebtes Brauchtum weiterentwickelt und neue



Wege geht – ganz im Sinne der Gemeinschaft und Traditionspflege. Die Auracher Schützen gratulieren herzlich und heißen Veronika in ihren Reihen willkommen!

Geschätzte Leser und Leserinnen!

Wir haben die gewohnten Kalenderblätter in dieser Ausgabe nicht vergessen! Doch wir möchten künftig noch mehr Raum für spannende Beiträge und informative Inhalte schaffen. Deshalb haben wir beschlossen, einen neuen Jahreskalender mit eingetragenen Terminen zu gestalten, der künftig in der letzten Ausgabe des Jahres erscheint.

Ob besondere Artikel, ein modernes Layout oder neue Rubriken – gemeinsam können wir die Zeitung noch lebendiger und abwechslungsreicher gestalten! Schickt uns eure Beiträge, Ideen, Termine oder Anliegen. Wir freuen uns auf eure kreativen und machbaren Vorschläge!

Mail: heimatundtradition@gmx.at

Maibaum-Diebstahl sorgt für Brauchtumpflege mit Augenzwinkern

Aurach - Auch heuer blieb Aurach nicht vom traditionellen Maibaum-Diebstahl verschont: Eine mutige Partie stibitzte den Baum der Naturfreunde – natürlich ganz im Zeichen gelebter Brauchtumpflege. Der gestohlene Maibaum wurde schließlich mit vereinten Kräften aufgestellt. Die Auracher Prangerschützen halfen dabei tatkräftig mit, um den „König der Wälder“ wieder an seinen Platz zu bringen. Ein schöner Beweis dafür, dass alte Sitten und moderner Zusammenhalt wunderbar miteinander harmonieren.





Volks- und Brauchtumsverein Aurach a. H.
D'Auracher Prangerschützen
mit Goldhauben- und Kopftuchgruppe
Traktor-Veteranen Club Aurach

46. Schützen
KIRTAG
mit TRACHTENSONNTAG

12 + 13. Juli '25
im Bauhof Aurach (Zelt)

21. OÖ. OLDTIMER TRAKTOR-TREFFEN

SAMSTAG 12. 7. 2025	ab 10.00 Uhr Kirtagsstände Zufahrtsstraße Bauhof ab 14.00 Uhr Siegerehrung der Traktorbewerbe ab 18.00 Uhr Ende der Veranstaltung
SONNTAG 13. 7. 2025	ab 10.00 Uhr Kirtagsstände Zufahrtsstraße Bauhof ab 10.00 Uhr Frühschoppen mit

Fortsetzung folgt nicht abgedruckt

Raiffeisenbank 
Aurach am Hongar

Prangerschützen KIRCHHAM

Jahreshauptversammlung

Am 26. April 2025 fand die Jahreshauptversammlung der Prangerschützen im Landgasthaus Sonntagbauer statt. Besonders gefreut hat man sich über Günther, der zum Ehrenobmann ernannt wurde – eine schöne Anerkennung für seinen langjährigen Einsatz. Nach dem offiziellen Teil klang der Abend bei einem gemeinsamen Essen gemütlich aus. Danke an alle Ehrengäste fürs Kommen!



Maiandacht

Am 15. Mai 2025 hielten die Prangerschützen ihre traditionelle Maiandacht bei der Kaltenmarktkapelle ab. Bei schönem Wetter versammelten sich zahlreiche Mitglieder und Besucher zu einer feierlichen Andacht in stimmungsvollem Rahmen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt und teilgenommen haben!



Maibaumaufstellen

Am 31. April 2025 stellten die Prangerschützen Kirchham - wie jedes Jahr - bei strahlendem Wetter vor dem Hotel Magerl einen Maibaum für ihre Fahnenmutter auf. Nach dem Ehrensallut und einem Marsch der Stadtkapelle Gmunden wurden Schützen und Gäste bestens bewirtet.



Ein herzliches Dankeschön an die Familie Magerl für die tolle Gastfreundschaft – wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Prangerschützen TREUBACH

Ehrungen bei den Prangerschützen Treubach

Im Rahmen der 60er Feier des früheren Obmannes Alois Puttinger fand auch die Ehrung verdienstvoller Prangerschützen statt. Gemeinsam mit Bgm Georg Schickbauer und Obmann Johann Bruckbauer nahm die Ehrung der früheren BH Georg Wojak vor. In seiner launigen Ansprache meinte Wojak, dass jeder Prangerschütze ein Hundertprozentler sei, der mit dieser Brauchtumpflege fast wie Erzengel Gabriel Gutes ankündigt.

Weiters wurden besonders geehrt:

Josef Größlinger, Alois Puttinger, Josef Bernroider, Josef Streif und Georg Auer.



Eine besondere Ehrung erhielt Katharina Öller; sie erhielt die goldene Medaille für 10 Jahre Marketenderin.

FEST DER VOLKSKULTUR TREUBACH

im Innviertel

12. BIS 14. SEPTEMBER 2025

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.
www.ooe-volkskultur.at

Wir fertigen Ihre Abzeichen und Ehrenpreise!

SCHRABACHER

GMUNDNER
METALLWERKSTÄTTE

A-4810 Gmunden, Koaserbauerstraße 7a
Tel.: 0043 / (0)7612 66017 - Fax.: 0043 / (0)7613 66017-66
www.schrabacher.at - office@schrabacher.at

Die Wirterei

Dein Wirtshaus in Schmidham

ÖFFNUNGSZEITEN

WIR SIND FÜR EUCH DA

Donnerstag / Freitag	10:30 bis 23 00
Samstag	16:00 bis 23:00
Sonn - u. Feiertag	10:00 bis 20:00
Montag	10:30 bis 23 00
Dienstag / Mittwoch	Ruhetag

Termine nach Vereinbarung

Geburtsfeiern, Firmenfeiern, Taufen usw. auf Anfrage

Auch an Ruhe -und Feiertage möglich

Prangerschützen MONDSEE

4. Wilderer Ball der Mondseer Prangerschützen

Am 22. Februar 2025 veranstalteten wir den vierten Wilderer Ball der Prangerschützen bei der Mostschänke „Hussenbauer“ – wo es wieder „Wild“ zugegangen ist! Wir waren überrascht von dem großen Andrang und freuten uns sehr, dass so viele befreundete Vereine und Gäste auch aus den umliegenden an unserem Ball teilnahmen.



Der gesamte Verein bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die diesen einzigartigen Ball möglich gemacht haben – besonders aber bei Peter und Lenz Laireiter samt Familie für die sehr gute Zusammenarbeit.



Schillinger

HERMANN SCHILLINGER

Mühlbach 5
83377 Vachendorf

Telefon +49 (0)8661 / 1046
Telefax +49 (0)8661 / 8020

e-mail boeller-schillinger@t-online.de
Internet www.boeller-schillinger.de

- Pulver
- Anzündmittel
- Böllierzubehör
- Lehrgänge



MONDSEER
Prangerschützen

MARKETENDERINNEN GESUCHT!

Du bist/hast:

- kommunikativ
- gesellig
- Spaß am Vereinsleben

Wir bieten:

- lustige Stunden mit netten Leuten
- eine wunderschöne Tracht
- Tradition / Brauchtum zum Mitgestalten & Erleben

Wir freuen uns über Verstärkung!
„Ein Schnapserl in Ehren kann niemand verwehren!“

Falls wir euer Interesse geweckt haben, oder ihr noch Fragen habt, dann meldet euch bitte bei Dominique Stöhr unter der Nummer +43 664 750 28877 oder schreibt uns ganz einfach auf dominique.stoehr@gmx.at




buchschartner  COPYPRINT  

Prangerschützen MOLLN

Maiandacht „Steyrdurchbruchalm“

Die traditionelle Maiandacht fand am 28. Mai trotz drohender Regenfälle in der malerischen Natur rund um die Steyrdurchbruchalm statt. Zur Einstimmung wurde vor Ort ein Reihenfeuer geschossen, das später auch die feierliche Abschlusszeremonie bildete. Die Andacht wurde von Edelbauer Heinz aus Leonstein geleitet und brachte die Teilnehmenden in besinnlicher Atmosphäre zusammen. Anschließend klang der Abend bei einer köstlichen Jause von Marianne und Josef Roindinger im Mostheurigen „Steyrdurchbruchalm“ aus, die in geselliger Runde genossen wurde.



Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür.

Mittendorfer

„Weil wir mehr bewegen!“

+43 7612 89 991

office@mittendorfer.at

www.mittendorfer.at

@mittendorferbau



OÖ-Prangerschützenverband



Erfolgreicher Säbel- und Fähnrichkurs in Vöcklamarkt

Am 16. Mai 2025 fand im Gasthof Fellner in Vöcklamarkt ein Säbel- und Fähnrichkurs für Mitglieder aus Schützenvereinen des LV der OÖ Prangerschützen statt. Insgesamt nahmen 25 Hauptmänner und Fähnriche aus zehn verschiedenen Vereinen an der Schulung teil.

Begrüßt wurden die Teilnehmer vom stellvertretenden Landesverbandsobmann Florian Böss. Im Anschluss

teil für die Fähnriche. Hier lag der Fokus auf der korrekten Handhabung der Standarte. Auch dieser Teil wurde vom Vortragenden anschaulich erklärt und gemeinsam eingeübt. Mehrere Marschübungen im Saal sowie zahlreiche Wiederholungen der erlernten Abläufe rundeten den intensiven Ausbildungsabend ab. Am Ende des Kurses zeigten sich die Teilnehmer zu-



übernahm Kursleiter Herbert Handlechner das Wort und eröffnete den Lehrgang mit einem kurzen Einführungsvideo.

Im theoretischen und praktischen Teil des Kurses wurden zentrale Inhalte rund um das richtige Kommandieren, Marschieren und die Defilierung vermittelt. Besonders der Säbelgruß wurde detailliert demonstriert und anschließend gemeinsam geübt. Handlechner ging dabei auch auf wichtige Feinheiten beim Salutieren mit und ohne Säbel ein.

Nach einer kurzen Pause begann der spezielle Praxis-

frieden über die wertvollen Inhalte und praktischen Erfahrungen. Ein besonderer Dank gilt Herbert Handlechner für die kompetente und engagierte Durchführung des Kurses.

Prangerschützen NEUKIRCHEN

Ausstandsfeier - Ehrenobmann Hahn Herbert & Ehrung - Gottfried Schachinger

Zahlreiche Funktionäre des Oberösterreichischen Prangerschützenverbandes, angeführt von Ehrenobmann Franz Huber, Ehrenschriftführer Andreas Zopf und Obmann August Kerbl, sowie weitere ungenannte Funktionäre mit ihren Begleiterinnen und Kameraden der Neukirchner Prangerschützen mit ihren Marketerinnen, folgten der Einladung von Ehrenoberschützenmeister Herbert Hahn. Diese hatte er anlässlich seiner Niederlegung der Hauptmannfunktion



ders den Verantwortlichen des Landesverbandes für die ihm erwiesene Ehrung und versichert, diese mit gebührender Wertschätzung zu bewahren. Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen mit der Da-



ausgesprochen.

Zu Beginn ehrten die Anwesenden den Gastgeber mit einem Schützensalut. Anschließend wurde ihm eine besondere Ehrenscheibe mit seinem Bildnis überreicht, gefertigt von einer Künstlerin aus Molln. Diese Gabe seitens der Landesfunktionäre würdigte einmal mehr seinen engagierten Einsatz für den Landesverband und unterstrich seinen hohen Stellenwert in der Gemeinschaft. Besonders großen Anklang fand später das Beschießen der Ehrenscheibe im Schützenheim mit der Armbrust.

Ein herzliches Dankeschön gebührt an dieser Stelle Ehrenoberschützenmeister Herbert Hahn für die Organisation und Bewirtung dieses unvergesslichen

tenerhebung befassten Schützenkameraden aller Vereine für die hervorragende Zusammenarbeit über mehr als zwei Jahrzehnte seiner Tätigkeit als Zeitungskolporteur. Er wünscht allen Abonentinnen und Abonnenten weiterhin viel Freude an der Zeitschrift „Heimat und Tradition“ sowie allen Schützenkameraden ein erfolgreiches „Hoch An!“.



Abends. Neben seiner Großherzigkeit bewies er eindrucksvoll seine Qualitäten als Koch und Stüberlwirt. Im Rahmen der Veranstaltung wurde Gottfried Schachinger zu seiner Überraschung und Freude mit dem Großen Ehrenzeichen in Gold des Landesverbandes der Oberösterreichischen Prangerschützen ausgezeichnet.

Gottfried Schachinger dankt auf diesem Wege beson-

Schützenscheibe—Ehrenscheibe

**Wem eine Schützenscheibe gewidmet wird,
der erhält auch ein Kunstwerk und ein
Stück Geschichte für zukünftige Generationen!**



Gemalt und gestaltet nach deinen Vorstellungen und Wünschen



**Hafnerstraße 16
A-4591 Molln**

Tel: +43 664 8776022

www.romana-hoerzing.co.at

GENERALVERSAMMLUNG DES LANDESVERBANDES DER BÜRGERGARDEN, SCHÜTZENKOMPANIEN UND TRADITIONSVERBÄNDE OBERÖSTERREICHS

Die diesjährige Generalversammlung am 14. März 2025 führte die Verbandsmitglieder erstmals wieder nach Steyr. Viele der Mitgliedsvereine folgten der Einladung der Bürgergarde Steyr und besichtigten noch vor der Generalversammlung ihr wundervoll hergerichtete Gardeheim. Bevor dann die Generalversammlung im Schwechater Hof eröffnet wurde, wurde in der Stadtpfarrkirche mit Militärgeneralvikar Prälat Dr. Franz Fahrner den im Vorjahr Verstorbenen gedacht.

Neben den rund 60 anwesenden Delegierten beehrte auch eine kleine Schar an Ehrengästen die Vollversammlung, darunter Dr. Bernhard Marckhgott, Leiter Konzernkommunikation der Raiffeisen Landesbank; Martin Grundendorfer, Vizepräsident des Forums Volkskultur; ObstLt. Christian Moser, Kommandant der Stadtpolizei Steyr; ObstLt. Mag. Stefan Hinternaz von der Offiziersgesellschaft; und der ehemalige Landeskommandant Mjr. Hubert Niederfriniger.

Zu Beginn berichtete Landeskommandant Mjr. Mag. Christian Frech von seinen Tätigkeiten im vergangenen Vereinsjahr und bedankte sich beim Bürgerkorps Mattighofen für die Ausrichtung der Herbsttagung 2024. Ferner zeigte er sich erfreut, in der Raiffeisen

Landesbank einen Sponsor für die heurige Generalversammlung gefunden zu haben.

Zu guter Letzt wurde dem ehemaligen Kommandanten der Bürgergarde Riedau, Hptm. Ernst Holzbauer, vom Landeskommandanten das Kommandantenkreuz des Oberst-Schick-Ordens verliehen (siehe Bild). Der Landeskommandant hob dabei das herausragende Engagements Holzbauers für seinen Verein hervor.



Bürgergarde Sierning



Das Privilegierte Uniformierte Bürgerkorps der Marktgemeinde Sierning feiert 2026 ihre 30jährige Wiedererrichtung.

Im Zuge der Vorbereitungsarbeiten wurde das Gardeheim um einen zusätzlichen Raum erweitert und die bestehenden Räumlichkeiten eingehend saniert und adaptiert.

Bei der Einweihungsfeier wurde von Obmann Lt. Erich Schnabl und Bürgermeister Richard Kerbl vor allem das Engagement von Zugsführer Siegfried Lehner (im Bild 2. v. links) gewürdigt, ohne dessen Engagement und Beharrlichkeit die Erweiterung nicht möglich gewesen wäre.

Die 30jährige Wiedererrichtung wird im nächsten Jahr mit dem traditionellen Schlossfest am 30. Mai 2026 noch ausgiebig gefeiert werden.

Dragoner No 4

Tag der Wachtmeister

Zur Ausmusterungsfeier "Tag der Wachtmeister" am Freitag, 28. Februar 2025 am Hauptplatz von Enns, hat das Kommando der Heeresunteroffiziersakademie Enns das Traditions-Dragoneregiment No.7 "Herzog von Lothringen und Bar" eingeladen.

Dabei waren Oberst iTR Kons. Johann Marian Eckhardt und StWm iTR Arno Schiesswald.



IMPRESSUM:

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Texte ohne vorhergehende Benachrichtigung der Autoren/innen zu kürzen und/oder umzuformulieren, zu einem anderen Erscheinungstermin zu veröffentlichen oder gänzlich entfallen zu lassen. Beigestelltes Bildmaterial wird nach Wahl der Redaktion in Menge und Größe verwendet. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung von Bildeigentümernachweisen und liegt im Ermessen der Redaktion.

Offenlegung nach dem Mediengesetz: Vereinszeitung des Landesverbandes OÖ. Medieninhaber und Herausgeber: Oberösterreichischer Prangerschützen-Verband. Für den Inhalt verantwortlich: Obmann August Kerbl, Hafnerstraße 16, 4591 Molln. Redaktion: Bernadette Ebner, heimatundtradition@gmx.at. Abo: Gottfried Schachinger, 4814 Neukirchen 100, Tel.: 0664/1742664. Druck: Copy & Laser Hatzenbichler 4591 Molln. Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4591 Molln



Uniformiertes Bürgerkorps REGAU



GENERALVERSAMMLUNG DER BÜRGERGARDE REGAU

Der Saal im Hotel Weinberg war wieder gut gefüllt, als die heurige Generalversammlung am 16. März 2025 tagte. 108 Gardisten, Marketenderinnen und Musiker waren der Einladung gefolgt, darunter auch Ehrenkommandant Obstlt. Josef Baumgartner und Bürgermeister Lt. Peter Harringer.

Eingangs wurde den im Vorjahr verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht und zwar der ehemaligen Fahnenmutter Erika Raab, Zgf. Leopold Lindorfer und Zgf. Anton Baldinger.

Nach den Berichten der Vorstandsmitglieder erteilte der Kommandant den Tagesbefehl Nr. 66 und beförderte die beiden besten Absolventen der heurigen Unteroffiziersausbildung, Gfr. Christoph Neuwirth und Kpl. Johannes Reither, zum Feldwebel (siehe Foto). An Auszeichnungen hervorzuheben sind das Gardedienstzeichen für 50 Jahre Mitgliedschaft für Lt. Wilhelm Prehofer, Zgf. Anton Schwarz und den ehemaligen Stabführer der Bürgerkorpskapelle, Franz Lettner, sowie die Verdienstmedaille in Gold für Zgf. Peter Rappold.

Nach vier Jahren wurde auch der Vereinsvorstand einstimmig neu gewählt, zum Obmann und Kommandant-Stellvertreter Olt. Mario Niederfriniger, zum Kommandanten Mjr. Hubert Niederfriniger, zu den Obmann-Stellvertretern Fw. Johannes Reither und Olt. Josef Achleitner, zum Dienstführenden Unteroffizier Fw. Alfred Mayrhofer, zum Kassier Lt. Peter Harringer, zum Schriftführern Zgf. Werner Enser und zum Waffenmeister Kpl. Martin Jedinger.

Über Antrag StFw. Franz Haslingers hob die Generalversammlung den Mitgliedsbeitrag auf 20 Euro an. Zu guter Letzt gab es von Bürgermeister Peter Harringer noch anerkennende Worte für die Mitglieder und Vorstandsmitglieder des Bürgerkorps. Er stellte außerdem für die Ausrückung zum Landesgardefest Mattighofen in Aussicht, die Kosten für die Getränke während der Fahrt zu übernehmen. Sodann wurde die Generalversammlung mit dem Absingen des Rainermarschs beendet.



Lehrgang zum Unteroffizier

Nachdem die letzte Offiziersausbildung nunmehr schon elf Jahren zurücklag, veranstaltete die Bürgergarde Regau im Februar 2025 einen Lehrgang zum Unteroffizier, an dem sich interessierte Mitglieder beteiligen konnten. Fünf Gardisten meldeten sich dazu an: Zgf. Gerhard Adler, Kpl. Martin Jedinger, Gfr. Christoph Neuwirth, Kpl. Johannes Reither und Zgf. Ulrich Staar. Die fünf wurden in drei Unterrichtseinheiten von Kommandant Mjr. Hubert Niederfriniger unter Mithilfe des Dienstführenden Unteroffizier-Stv. Fw. Alfred Mayrhofer in den Kommandos und Säbelgriffen geschult. Am Ende der Ausbildung stand die Abschlussprüfung am 24. Februar im Hotel Weinberg, denn nur der beste Absolvent sollte tatsächlich zum Unteroffizier befördert werden. Bei dieser führten die Unteroffiziersanwärter nicht nur ihr Können als Kommandant vor, sondern mussten sich auch acht Wissensfragen rund um die Bürgergarde stellen.

Sieger Christoph Neuwirth



<p>WEINHAUS HUBER Attergaustraße 35 4880 St. Georgen i. A. +43 (0) 7667 8976</p>			<p>SHOP & LAGER Hörading 12 4870 Vöcklamarkt +43 (0) 7682 43 945</p>	
<p>+43 (0) 660 89 64 722 +43 (0) 664 13 14 276 office@wein-huber.at www.wein-huber.at</p>				

Bürgergarde Haslach

Generalversammlung

Im Gasthaus Kirchenwirt fand am 12. April 2025, um 20:00 Uhr, die Generalversammlung der Bürgergarde Haslach statt, zu welcher 30 aktive Gardisten und zwei Marketenderinnen gekommen sind.

Der Obmann Claus HELMHART konnte den Bürgermeister von Haslach – Hr. BR Dominik REISINGER, den Obmann der Musikkapelle Haslach – Hr. Gustav LAHER, Ehrenmitglied KommR. Fritz ANDEXLINGER, das unterstützende Mitglied Hr. Dr. Josef SCHMID und den Major Hermann SCHÜRZ begrüßen.

Der Obmann bedankte sich bei den aktiven Gardisten und dem Gardevorstand für den Einsatz, die Mithilfe

kapelle und dem Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit.

Es wurden drei neue Mitglieder in die Garde aufgenommen. Hr. Wolfgang WINKLER und Hr. Stefan HOFER treten in die Artillerie ein, Hr. Mathias MITTERMAYER tritt bei den Jägern ein.

Die beiden Leutnant Hr. Martin WALCHSHOFER und Hr. Martin WILD wurden zum Oberleutnant befördert.

Hr. Josef EISSCHIEL wurde zum Kämmerer gewählt, Hr. Rudolf HÖTZMANSEDER zum Stellvertreter. Hr. Michael BINDEUS wurde zum Jugendreferenten gewählt, Hr. Mathias MITTERMAYER zum Stellvertreter.

Der Bürgermeister bedankte sich bei den Gardisten für ihren Einsatz und die Verschönerung der geistlichen und weltlichen Feste in Haslach. Beim Obmann bedankte er sich für die gute und problemlose Zusammenarbeit.

Zum Abschluss der Generalversammlung wurden drei Strophen der Landeshymne gesungen.



und Mitarbeit bei den diversen Aktivitäten. Vom Obmann erging Appell an die aktiven Gardisten, auch heuer wieder die Bereitschaft für die diversen Ausrückungen und Exerziertermine aufzubringen. Der Obmann bedankte sich beim Obmann der Musik-

Einladung der Stellungspflichtigen in das Gardeheim Haslach

Am 12. März 2025 kamen alle Haslacher des Jahrgangs 2007 ihrer staatsbürgerlichen Pflicht nach und absolvierten in Linz ihre Stellung beim österreichi-

schen Bundesheer.

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung an die Burschen lud die Bürgergarde Haslach alle Stellungspflichtigen am 13. März 2025 um 17:00 Uhr ins Gardeheim ein.

Sechs der zukünftigen Rekruten folgten dieser Einladung.

Hauptmann Claus Helmhart sprach allen seinen Dank für die Bereitschaft aus, diesen wichtigen Dienst an unserer Gesellschaft zu leisten, denn für eine demokratische, freie Gesellschaft ist es wichtig, wenn ein möglichst großer Anteil der Staatsbürger militärisch gut ausgebildet ist. Gerade in einer so turbulenten Zeit, welche wir derzeit erleben.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23. August 2025
heimatundtradition@gmx.at

k.k.Landwehr-Ulanen-Regiment No 6

**Reitseminar und „Tag der Kavallerie“
11.4. bis 13.4.2025 Stadl-Paura**

Das diesjährige Reitseminar im Pferdezentrum Stadl-Paura mit 13 Dragonern und Ulanen aus Oberösterreich, Wien, Niederösterreich und der Steiermark stand ganz im Zeichen der Verbesserung des reitlichen Könnens. Ein Schwerpunkt war das Geländereiten mit Überwinden von natürlichen Hindernissen, bei dem es nicht nur einen guten Sitz, sondern auch Mut zu beweisen galt. Am „Tag der Kavallerie“ konnte Oberst d.Kav. Franz J. Prandstätter als Ehrengäste den Obmann des

Vereines der Freunde des Pferde-zentrums Stadl-Paura, Herrn Abg z.NR a.D. Bürgermeister a.D. ÖR Jakob Auer und Frau Emma Hessel, die Witwe des Protektors Karl Hessel, begrüßen. In seinen Grußworten sprach ÖR Auer den Kavalleristen für die Erhaltung der altösterreich. Kavallerietradition lobende Anerkennung aus und bezeichnete diese als wertvolles Kulturgut unserer Heimat. Kulturarbeit sei aber auch Friedensarbeit, so ÖR Auer, die in der derzeitigen Situation, in der es

scheint, dass die „Welt aus den Angeln“ geraten ist, besondere Bedeutung hat.

Die Vorführungen der Dragoner und Ulanen am Paradeplatz fanden bei dem zahlreich anwesenden Publikum großen Zuspruch.

Da der „Tag der Kavallerie“ am Palmsonntag stattfand, wurde am Ende der Vorführungen jedem Reiter und den Ehrengästen die von Reli Prandstätter gebundenen Palmbüsche überreicht.



K.u.K. Infanterieregiment Nr. 14

Kameradschaftsbund Tirol – Bezirksverb. Kufstein – Kameradschaft Timelkam IR 14

Am 23. März 2025 fand das Bezirkstreffen in Söll, an der Hohen Salve im Bezirk Kufstein statt.

Der Gottesdienst fand in der Pfarrkirche des Hl. Petrus und Paulus - eine wunderschöne Barockkirche (auch Söllander Bauerndom genannt) - statt. Nach dem Gottesdienst wurde das Totengedenken beim Kriegerdenkmal (eine Kapelle mit je einer Tafel links und rechts, mit den Namen der gefallenen beider Weltkriege, sowie eine Erinnerungstafel mit Bild des Seeligen Kaiser Karl I.) und Kranzniederlegung unter den Klängen „Lied vom Kameraden“ abgehalten. Nach der Defilierung vor den Höchstanzwesenden ging es zum Mittagessen und zur Versammlung ins Hotel „Feldweibel“.

Nach den Tagesordnungen wurden verdiente Mitglieder geehrt. Unter den ausgezeichneten Mitgliedern wurden die Kameraden Hubert Schirl sen. und Wilfried Hausberger mit der 15-jährigen Verdienstmedaille geehrt. Besonders jedoch - durch herausragende Arbeit um den Kameradschaftsbund Tirol



- wurde dem Obmann Konsulent Hubert Maximilian Schirl das „EHRENKREUZ IN SILBER“ (die zweithöchste Auszeichnung des Tiroler Kameradschaftsbundes) verliehen.

Oberösterreichischer Prangerschützenverband, Hafnerstraße 16, 4591 Molln

Österreichische Post AG, MZ 19Z041762 M
Vorteilstarif
Retourenan: G. Schachinger, 4814 Neukirchen 100



HOHENSINN
TRACHTIG – TRENDIG – MEISTERLICH



Komplettausstattung von Musikkapellen.

Anfertigung sämtlicher Originaltrachten aus allen Landesteilen.

Lederhosen nach Maß aus eigener Produktion.

Maßnahme, Anprobe und Lieferung kostenlos im Vereinslokal.

4925 Pramet 31

Tel. 077 54/82 54 | Fax 077 54/82 54-4

Mobil 0664/57 41 874 | E-Mail office@hohensinn.com

www.hohensinn.com



Haslinger Hof
Hotel ★★★★★ Erlebnispark



Ganzjahres-
GartenPool
und SPA-
Vielfalt

Urlaub - Ausflug - Tanz'n geh'

📍 Hier bin ich glücklich



www.haslinger-hof.de

Infos zu Programm, Öffnungszeiten und noch viel mehr...

Ed 1 | D - 94148 Kirchham bei Bad Füssing